

Rundschreiben von Frau und Herrn Kadach Inhaber einer Fleischerei in Spremberg

Mit diesem Appell sind wir an die Öffentlichkeit getreten und hoffen damit zu erreichen, dass unser Mitarbeiter Heberth Alvarado aus Venezuela, der sich bei uns schon gut eingearbeitet hat und sich immer besser integriert, nicht abgeschoben wird.

Was für eine widersinnige Politik!

Wir bitten Sie, da Sie die Politik mit beeinflussen können, sich stark zu machen dafür, dass Flüchtlinge, die sich hier "wirklich" integrieren, hier arbeiten, Steuern zahlen und sich ein Leben aufbauen wollen, auch hierbleiben können. Woher sonst sollen die 1,5 Millionen Zuwanderer für die deutsche Wirtschaft kommen? Gerade wir im Handwerk sind akut vom Fachkräftemangel betroffen! Das Handwerk kann - wie auch wir - nicht die Löhne wie im öffentlichen Dienst zahlen! Der Kunde zahlt für Dienstleistung bzw. für Ware, die durch die Löhne ebenso wie durch die stark gestiegenen Material- und Energiekosten beeinflusst werden. Betrachten Sie dies hier als Hilferuf, wenn Sie wollen, dass es das Handwerk auch noch weitergeben soll.

*Wir sind gespannt auf Ihre Aktivitäten, Ihre Meinung und Ihre Rückmeldung.
Per und Beate Kadach*

Kadach GmbH



D-03130 Spremberg
Fon: +49 (0)3563/3954-0
Fax: +49 (0)3563/3954-20
info@fleischerei-kadach.de
www.fleischerei-kadach.de